

Bauen ausserhalb der Bauzonen: Zahlen und Fakten

Nutzungen ausserhalb der Bauzonen

Die Trennung von Bau- und Nichtbaugebiet ist ein fundamentaler Grundsatz der Raumplanung in der Schweiz. Bauten und Anlagen dürfen ausserhalb der Bauzonen **nur unter strengen Voraussetzungen** bewilligt werden.

Dennoch nehmen die **Siedlungsflächen** ausserhalb der Bauzonen stetig zu. Informationen dazu liefert die **Arealstatistik** des Bundesamts für Statistik. Den Siedlungsflächen werden alle jene Flächen zugeordnet, die durch Arbeiten, Wohnen, Erholung und Verkehr geprägt sind. Dazu gehören die Verkehrsflächen, Gebäude mit ihrem Umschwung, besondere Siedlungsflächen wie Zonen für Materialabbau und Deponien sowie Erholungs- und Grünanlagen.

Den weitaus grössten Teil der Flächen ausserhalb der Bauzonen nehmen nicht Siedlungsflächen ein, sondern die Landwirtschaftsflächen, der Wald und unproduktive Flächen (z.B. Fels, Gewässer).

119 000 ha oder **36%** aller Siedlungsflächen in der Schweiz liegen ausserhalb der Bauzonen.



7 500 ha

Erholungs- und Grünanlagen

z.B. Golfplätze, Freizeit-anlagen

↗ **mässig wachsend**



9 000 ha

Besondere Siedlungsflächen

z.B. Zonen für Materialabbau und Deponien

↘ **leicht abnehmend**



64 000 ha

Verkehrsflächen

z.B. Strassen

↗ **mässig wachsend**



38 500 ha

Gebäude inkl. Umschwung

z.B. landwirtschaftliche Gebäude inkl. Umschwung

↗ **wachsend**

Quelle: Arealstatistik 2013/2018

Grosse regionale Unterschiede

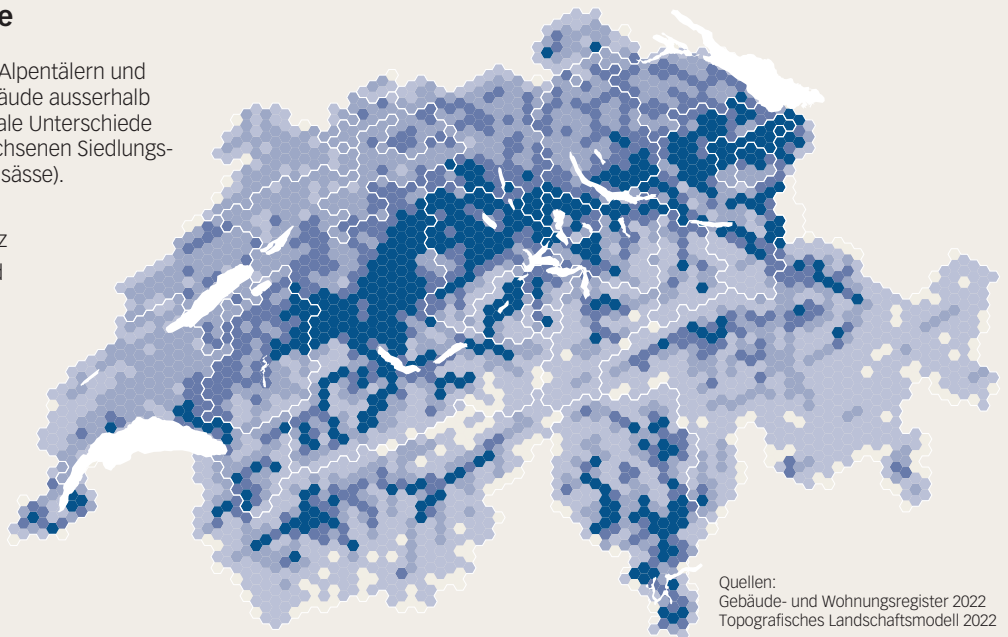
Im höheren Mittelland, den Voralpen, den Alpentälern und im Tessin finden sich besonders viele Gebäude ausserhalb der Bauzonen. Es bestehen grosse regionale Unterschiede in der Bauweise und den historisch gewachsenen Siedlungsstrukturen (Weiler, Streusiedlungen, Maisensässe).

618 000 Gebäude in der Schweiz stehen ausserhalb der Bauzone, das sind

19 % aller Gebäude.

Gebäude ausserhalb der Bauzonen pro Sechseck (13,9 km²)

- über 400
- 250 bis 400
- 100 bis 250
- 1 bis 100
- keine Gebäude



Quellen: Gebäude- und Wohnungsregister 2022
Topografisches Landschaftsmodell 2022

Gebäude mit und ohne Wohnnutzung

Ausserhalb der Bauzonen befinden sich rund

416 000 Gebäude ohne Wohnnutzung und

202 000 Gebäude mit Wohnnutzung.

Die Kantone BE, SG, TI, GR und VS weisen am meisten Gebäude ausserhalb der Bauzonen auf. Mit Ausnahme des Kantons AR überwiegen in allen Kantonen die Gebäude ohne Wohnnutzung. Gemessen am Gesamtbestand der Gebäude haben die Kantone AI, OW, UR, AR und GR die höchsten Anteile an Gebäuden ausserhalb der Bauzonen. Aufgrund des landwirtschaftlichen Strukturwandels stellt sich vermehrt die Herausforderung, was mit Bauten und Anlagen geschehen soll, die nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt werden.

- Gebäude ohne Wohnnutzung
- Gebäude mit Wohnnutzung (landwirtschaftliche oder andere)

